

Segel setzen zur Faszination Windjammer!

Inforeise vom 18. - 22.03.2023

Meine Reise startete am 18.03.2023 mit einer entspannten Bahnfahrt zum Frankfurter Flughafen und einem Flug der Eurowings Discover. Auf Gran Canaria angekommen, konnte ich den Koffer bereits am Schiff abgeben und nutzte die Zeit für einen Spaziergang durch den Hafen. Neben der Sea Cloud Spirit lag die AIDAnova – der Größenunterschied ist immens. Am Nachmittag startete die Einschiffung und ich konnte zum ersten Mal das Schiff und meine Superior-Außenkabine betreten. Dies ist die günstigste Doppelkabinenkategorie an Bord. Jedoch war ich von der Größe und Ausstattung angenehm überrascht. Selbst die Badezimmer sind geräumig.



Bei der Seenotrettungsübung lernte ich die Crew und die wichtigsten Signale kennen. Hierbei wird, wie bei jeder Kreuzfahrt, einmal der Ernstfall geübt. Mit einem leckeren Abendessen und interessanten Gesprächen ging der erste Abend an Bord zu Ende und wir liefen aus Gran Canaria aus.



Am nächsten Tag erwartete uns der erste vollständige Tag an Bord und auch der erste Segeltag. Nach dem Frühstücksbuffet wurden die Segel gesetzt. Hierfür kann man sich auf dem Sonnendeck einen Liegestuhl aussuchen und ist hautnah dabei, wenn die Mannschaft in die Wanten klettert und die Segel setzt. Jeder Handgriff muss sitzen, denn die schwere Arbeit wird in schwindelerregender Höhe verrichtet. Dann mit gesetzten Segeln zu spüren, wie der Wind das Schiff voran treibt ist absolut beeindruckend.

Nach dem Segelsetzen standen wir noch an der Brücke und unterhielten uns mit dem Kapitän.

Auf einmal tauchte ein Schwarm Delfine auf. Sie tauchten immer wieder an die Wasseroberfläche, sprangen aus dem Wasser und begleiteten die Spirit für etwa 20 Minuten. Ein Erlebnis, das ich sicher nicht vergessen werde!

Der restliche Tag verlief eher ruhig. Mittags stellte die Kreuzfahrtdirektorin die Landausflüge vor und der Kapitän erklärte beim Captains Talk die Route und Segelzeiten. Am Nachmittag erzählte uns die Lektorin etwas über La Gomera, die Insel, die wir am nächsten Tag besuchen sollten. Außerdem blieb noch

etwas Zeit für einen Besuch des Spa-Bereichs mit Sauna.

An diesem Abend ging es etwas schicker zu: Wir wurden zum Captains Dinner geladen.

Am dritten Tag ging es auf einen Ausflug! Um 8 Uhr erreichten wir La Gomera, so dass wir um 9 Uhr bereits zum Weltnaturerbe Garajonay-Nationalpark aufbrechen konnten. La Gomera zu erkunden kann ich nur empfehlen! Die Insel ist sehr gebirgig und gleichzeitig grün, sie bietet fantastische Aussichten und Wälder aus Lorbeer. Wer fernab von Massentourismus wandern gehen möchte, ist hier genau richtig. La Gomera verfügt über mehr Wanderwege als Straßen.



Am Nachmittag spazierten wir noch durch die Gässchen der Hafenstadt San Sebastian und probierten einen traditionellen Barraquito, bevor es wieder zurück aufs Schiff geht.

An diesem Abend hatten wir Glück mit dem Wetter und konnten das Abendessen außen auf dem Lido Deck genießen, während die Kanarischen Inseln an uns vorbeizogen.

In dieser Nacht legten wir einen Teil der Strecke bis El Hierro zurück. Auch wenn wir möglichst

immer im Windschatten der Inseln blieben, merkte man doch, dass wir auf einem Segelschiff waren.



Zum Ausgleich des guten Essens begann der vierte Morgen sportlich. Ein Crewmitglied lud zum Yoga auf dem Sonnendeck ein.

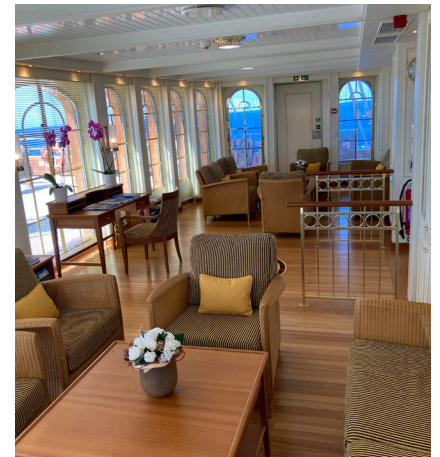
Nach dem Frühstück wurden erneut die Segel gesetzt und wir fuhren weiter Richtung El Hierro.

El Hierro ist die kleinste kanarische Insel und kann von Deutschland aus nur mit einem Umsteigeflug erreicht werden. Das trägt dazu bei, dass sie noch sehr ursprünglich ist. Sie beherbergt das Ecomuseo de Guinea, das älteste Freilichtmuseum



Spaniens und veranschaulicht, wie die Menschen von den Ureinwohnern bis hin zum letzten Jahrhundert gelebt und z.B. Trinkwasser gewonnen haben. Die Insel ist ebenfalls gebirgig, wenn auch nicht so sehr wie La Gomera, und bietet fantastische Panoramen.

Am Nachmittag legten wir von dort wieder ab und fuhren weiter in Richtung Teneriffa. Nach einer Cocktail Hour blieb uns wieder die Wahl, ob wir den für mich letzten Abend auf dem Lido Deck oder im Restaurant verbringen.



An Tag fünf ging meine Reise auf der Sea Cloud Spirit bereits zu Ende. Von Teneriffa aus trat ich wunderbar entschleunigt und mit vielen bleibenden Erinnerungen den Rückflug an.

Weitere Impressionen:



*Sie wollen auch gerne einmal
mit einem Windjammer von
Sea Cloud verreisen?*

*Gerne berate ich Sie auch
persönlich. Ich freue mich
auf Sie!*

Nadja Hartung